

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - WSV-ATSV Ranshofen 2:4 (0:2)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Markus Hinterleitner; Dietmar Schuster; Markus Eisschiel (46. Rene Beham), Ralph Turner; Markus Hirnschrodt, Martin Wöss (61. Roman Ensberger), Milan Pribyl, Johannes Kehrer, Manuel Engleder; Pavel Holomel (46. Günter Rannetbauer), Roland Mayrhofer.

### **Aufstellung Ranshofen:**

Mak; Esterbauer; Meier, Wurhofer; Schlett Wagner, Hainzl, Aigner, Zidi (80. Schmitzberger), Balinski; Winkler (80. Leitner), Hannes Forster.

### **Torschützen:**

32. Min.	0:1	Hannes Forster
43. Min.	0:2	Zidi
58. Min.	1:2	Rene Beham
79. Min.	1:3	Roman Balinski
88. Min.	2:3	Milan Pribyl
94. Min.	2:4	Roman Balinski

### **Gelbe Karten:**

Johannes Kehrer;  
Roman Balinski

**Zuschauer:** 200

**Schiedsrichter:** Hinterhölzl

### **Spielbericht:**

Das Spiel begann mit einem schönen Freistoß von Martin Wöss in der 7. Minute; TH Alexander Mak aus Ranshofen kann den aus rund 20 m mit Effet geschossenen Freistoßball aber noch über die Latte drehen.

In der 23. Minute kommt Ranshofen zum ersten Mal in diesem Spiel gefährlich vor das Tor von Rohrbach - nach einem Eckball geht ein Kopfball der Ranshofner nur knapp über das Tor. In der Folge hat Ranshofen mehr vom Spiel und geht in der 32. Minute durch Hannes Forster mit 1:0 in Führung. In der 37. Minute verhindert TH Markus Hinterleitner mit einer tollen Parade das 0:2; in der 42. Minute steht ihm das Glück bei einem Lattenschuss der Ranshofner zur Seite, doch in der 43. Minute heißt es dann doch 0:2 - einen Pass von der linken Seite verwertet der ungedeckt am 16er stehende Zidi.

In der 2. Halbzeit kommt Rohrbach/Berg mit neuem Schwung in das Match, wobei Rene Beham nach seiner langen Verletzungspause (Bandscheibenvorfall mit 7-monatiger Pause) ein Erfolgserlebnis zu verzeichnen hatte. Einen Eckball köpft er aus 8 m zum Anschlusstreffer zum 1:2 ein.

Rohrbach/Berg schöpfte neuen Mut, dem Spiel doch eine Wendung geben zu können.

In der 64. Minute fehlt bei einem aus rund 30 m von Ralph Turner von der linken Seite abgefeuerten Schuss das nötige Glück, um den Ausgleich zu schaffen - TH Mak kann mit letztem Einsatz den Ball noch über die Latte drehen.

In der 79. Minute erhöht Roman Balinski auf 1:3 für Ranshofen, wobei die Rohrbacher Spieler eine Abseitsstellung beklagten.

In der 88. Minute keimte noch einmal eine kleine Hoffnung auf einen Punktegewinn für Rohrbach/Berg auf, nachdem Milan Pribyl mit einem sehenswerten Treffer aus 25 m auf 2:3 stellte, doch die Freude währte nur kurz, denn Roman Balinski schaffte in der Nachspielzeit (94. Minute) noch das 2:4.

Rohrbach, am 19.5.2003

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg